

Inv.-Nr.: 12209

Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft

Band 78

Ehrenamtlichkeit und Hauptamtlichkeit in Sportvereinen

**Eine empirische Studie
zur Professionalisierung
am Beispiel eines ABM-Programms**

**Klaus Heinemann
Manfred Schubert**



VERLAG KARL HOFMANN SCHORNDORF

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Verberuflichung und Professionalisierung im Sportverein	9
1.1 Probleme einer Professionalisierung	9
1.2 Freiwilligenarbeit als Ressource des Vereins	12
1.2.1 Besonderheiten freiwilliger Vereinigungen	12
1.2.2 Typen der Freiwilligenarbeit	13
1.2.3 Leistungsvorteile der Freiwilligenarbeit	16
1.3 Professionalisierung im Sportverein	19
1.3.1 Verberuflichung und Professionalisierung	19
1.3.2 Professionalisierungsdruck	21
1.3.2.1 Strukturschwächen ehrenamtlicher Mitarbeit	22
1.3.2.2 Kosten der Freiwilligenarbeit	25
1.3.2.3 Anforderungsprofile	29
1.3.2.4 Sinkende Engagementbereitschaft	30
1.4 Hauptamtlichkeit und Strukturwandel	31
2 Empirische Struktur der Verberuflichung in Sportvereinen	39
2.1 Untersuchungsmethoden	39
2.1.1 Schriftliche Vereinsbefragung	39
2.1.2 Qualitative Interviews	40
2.1.3 Tagebücher	41
2.2 Der „idealtypische“ Verein	41
2.3 Der Stand der Verberuflichung	49
2.3.1 Der Umfang hauptamtlicher Mitarbeit	49
2.3.2 Die Struktur hauptamtlicher Mitarbeiter	50
2.3.3 Verberuflichung und Vereinscharakter	55
2.3.4 Einstellungen zur Ehrenamtlichkeit	59
2.4 Problemdruck und Verberuflichung	61
2.5 Ehrenamtliches Engagement im Vergleich	64
3 Hauptamtliche Mitarbeiter im Sportverein — dargestellt am Beispiel eines ABM-Stellenprogramms in Hamburger Sportvereinen	67
3.1 Der Prozeß der Professionalisierung aus der Perspektive des Vereins	67

3.1.1	Der Einstieg in die Hauptamtlichkeit	68
3.1.1.1	Der „typische ABM-Verein“	68
3.1.1.2	Problemdruck	70
3.1.1.3	Schwächen der Ehrenamtlichkeit	82
3.1.1.4	Leistungserwartungen	87
3.1.1.5	Qualifikationsanforderungen	92
3.1.2	Professionalisierungseffekte	95
3.1.2.1	Veränderungen in der Leistungsstruktur	95
3.1.2.1.1	Aufgaben- und Programmstruktur	96
3.1.2.1.2	Erfolg und Mißerfolg der Maßnahmen	99
3.1.2.2	Organisatorische Einbindung und Entscheidungsstrukturen	104
3.1.2.3	Umweltbeziehungen	107
3.1.2.4	Strategien dauerhafter Einbindung	111
3.2	Der Prozeß der Professionalisierung aus der Perspektive der hauptamtlichen Mitarbeiter	120
3.2.1	Die Ausgangslage bei den hauptamtlichen Mitarbeitern (ABM) vor Stellenantritt	121
3.2.1.1	Besonderheiten der Beschäftigung auf der Basis von ABM	121
3.2.1.2	Merkmale der Sozialstruktur, Biographie und Qualifikation	123
3.2.1.3	Wege und Strategien der Stellenfindung	128
3.2.1.4	Kriterien der Entscheidung für ein Stellenangebot und Motive der Stellenannahme	130
3.2.1.5	Ziele, Ansprüche und Erwartungen an die zukünftige Arbeit als hauptamtlicher Mitarbeiter	132
3.2.1.6	Der antizipative Entwurf von Handlungsstrategien	137
3.2.2	Berufliche Handlungsstrategien hauptamtlicher Mitarbeiter	138
3.2.2.1	Die inhaltliche Strukturierung des Aufgabenfeldes	141
3.2.2.2	Die Konstituierung der formalen Rahmenbedingungen	155
3.2.2.3	Probleme der Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehren- amtlichen Mitarbeitern und ihre Bewältigung	161
3.2.2.4	Identifikation und Engagement	177
3.2.2.5	Zum Verhältnis von Arbeitsanforderungen und individueller Qualifikation	186
4	Zusammenfassung	193
	Literatur	199
	Anhang	203
	Fragebogen	203
	Tagebücher	229